

Vorstellungsgespräch

Vor dem Gespräch: wie kann ich mich vorbereiten?

- Informieren Sie sich über den Betrieb via Internet, Zeitungen, Broschüren, Kollegen/Kolleginnen usw. und notieren Sie sich Fragen!
- Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, bei wem Sie sich für das Bewerbungsgespräch melden müssen, wie die Person heisst und welche Funktion sie hat!
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Weg zum Ort des Bewerbungsgesprächs kennen, suchen Sie den Ort vorgängig einmal auf!
- Studieren Sie die Stellenausschreibung und überlegen Sie sich Fragen zu
 - den Aufgaben
 - den Anforderungen und Erwartungen des AG
 - den Anstellungsbedingungen
- Bereiten Sie sich auf folgende Fragen vor:
 - Warum haben Sie sich für diese Stelle beworben?
 - Warum interessieren Sie sich für eine Anstellung bei unserer Firma?
 - Was wissen Sie über unsere Firma?
 - Welches sind Ihre Stärken und Schwächen?
 - Auf welchen beruflichen Erfolg sind Sie besonders stolz?
 - Welches war Ihr grösster beruflicher Misserfolg?
 - Sie scheinen für diesen Job überqualifiziert zu sein. Wie sehen Sie das?
 - Warum sollten wir gerade Sie anstellen?
 - Wie verhalten Sie sich in einem Team?
 - Wie gehen Sie mit Konflikten um?
 - Wie verhalten Sie sich in Stresssituationen?
 - Welche Lohnvorstellungen haben Sie? (sich informieren, ob ein GAV existiert, Berufsverbände konsultieren)
- Informieren Sie die Personen, die Sie als Referenz angeben wollen.
- Wichtig: Schalten Sie vor dem Gespräch Ihr Handy aus!
- Nehmen Sie einen Block und einen Schreiber mit, damit Sie sich Notizen machen können!

Erster Kontakt: wie hinterlasse ich einen guten ersten Eindruck?

- Achten Sie auf saubere und korrekte Kleidung, aber verkleiden Sie sich nicht, bewahren Sie Ihren Stil!
- Achten Sie auf die Körperpflege! Zuviel Parfüm wirkt aufdringlich, schlechter Körpergeruch schreckt ab, schmutzige Zähne oder Fingernägel, fettige Haare vermitteln Nachlässigkeit und Unzuverlässigkeit!
- Grüssen Sie mit Händedruck, sprechen Sie die Leute mit Namen an und schauen ihnen in die Augen!
- Setzen Sie sich erst, wenn Ihnen ein Platz gewiesen wird!

Während dem Gespräch: wie soll ich mich verhalten?

- Versuchen Sie ungezwungen zu sein, je natürlicher Sie sich geben, desto besser wirken Sie!
- Suchen Sie den Blickkontakt während dem Gespräch, ein gesenkter Blick vermittelt Unsicherheit und Unaufrichtigkeit!
- Stellen Sie (die vorbereiteten) Fragen, das vermittelt Interesse und Motivation!
- Lassen Sie Ihr Gegenüber ausreden, fallen Sie nicht ins Wort, das wirkt unhöflich!
- Seien Sie aufmerksam und antworten Sie auf die gestellten Fragen!

Persönlichkeitsschutz:

Der Arbeitgeber darf nur Fragen stellen, welche im direkten Zusammenhang mit der Stelle und den zu erbringenden Leistungen stehen. Fragen betreffend Gesundheitszustand / Schwangerschaft, Vorstrafen, Religion, politische Zugehörigkeit, Engagement in Gewerkschaften oder Verein sind nur zulässig, wenn Sie z.B.:

- eine ansteckende Krankheit haben und als Krankenpfleger arbeiten wollen
- schwanger sind und sich als Fotomodell bewerben
- wegen Geldunterschlagung vorbestraft sind und sich als Buchhalterin bewerben
- islamischen Glaubens sind und als Verantwortliche in einer christlichen Organisation arbeiten wollen
- Mitglied der SP sind und als Sekretär der SVP arbeiten wollen
- ich in der Gewerkschaft engagieren und eine Stelle als Personalchefin übernehmen wollen

Abschluss des Gesprächs: was kann ich erwarten?

- Am Ende des Bewerbungsgesprächs informiert der AG normalerweise über das weitere Vorgehen: bis wann die Auswahl getroffen wird und wann Sie Bericht erhalten.
- Falls Sie diese Informationen nicht erhalten, fragen Sie nach!
- Und ganz wichtig: betonen Sie nochmals Ihr Interesse an der Stelle!

Nach dem Gespräch: was ist üblich?

- Wenn Sie sehr an der Stelle interessiert sind, dürfen Sie nach ca. 2 bis 3 Tagen anrufen und nochmals Ihr Interesse an der Stelle äussern!
- Wenn die Frist für den Selektionsentscheid abgelaufen ist und Sie noch keine Antwort erhalten haben, dürfen Sie anrufen und nachfragen, wie der Stand der Dinge ist und wie die Chancen für Sie stehen!
- Wenn Sie eine Absage erhalten, dann haben Sie ein Recht darauf, dass Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen zurück geschickt werden (ohne Ihren Begleitbrief)! Sie können auch telefonisch nachfragen, warum genau Sie nicht ausgewählt wurden. Oft erhalten Sie zwar eine Standardbegründung, manchmal jedoch auch wertvolle Hinweise für eine nächste Bewerbung!